

Anfrage 1104/2023 zur Sitzung am Sicherstellung einer Leistungsfähigen Verwaltung (FDP)

Nach eigenen Bekundungen sind in den verschiedenen Bereichen der städtischen Verwaltung bis zu 1200 Stellen offen.

Es besteht die Besorgnis, dass reguläres Verwaltungshandlungen nicht mehr in angemessener Zeit und notwendiger Qualität erfolgen kann, wie es der Grundsatz der Rechtsmäßigkeit der Verwaltung erfordert.

Wir fragen an:

1. In welchen Dezernaten und dabei welchen Ämtern sind die Stellen offen?
2. Seit wann sind mehr als 200/400/800/1200 Stellen unbesetzt?
3. Wie wirken sich die offenen Stellen auf die Abläufe in der Verwaltung in den verschiedenen Dezernaten aus?
4. Wie wirkt sich das fehlende Personal gegenüber betreffenden Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern aus?
5. Dauert das Verwaltungshandlungen für Anfragen/ Anträge/ Genehmigungen der Bürger dadurch länger? Wenn ja, wie viel Zeit dauert es erkennbar länger?
6. Wenn das Verwaltungshandlungen mehr Zeit in Anspruch nimmt, mit welchen Maßnahmen versucht die Verwaltung dem zu begegnen?
7. Sind die Anzahl von Widersprüchen gegen Bescheide oder Untätigkeitsklagen gegen die Verwaltung dadurch gestiegen?
8. Was sind die Gründe für die große Zahl an offenen Stellen?
9. Wie ist die Tendenz der Entwicklung? Wird die Anzahl offener Stellen noch zunehmen?
10. Welche Maßnahmen unternimmt die Stadt, um die offenen Stellen zügig zu besetzen?

David Dietz
Fraktionsvorsitzender